

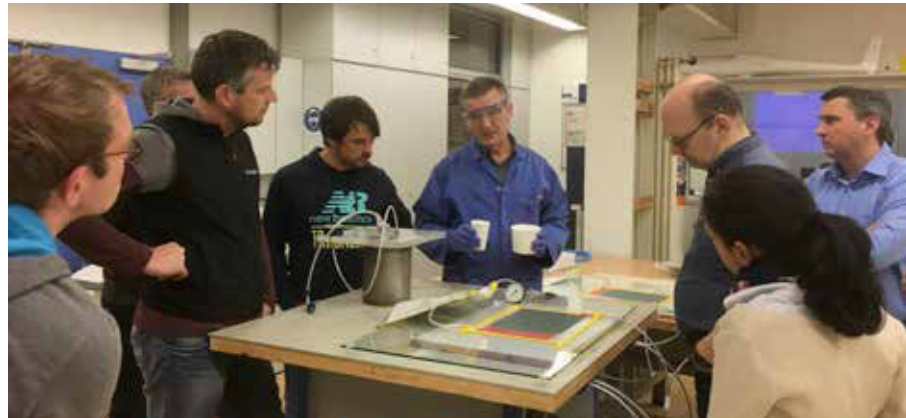
LERNEN FÜR LEHRER

CCeV schult Berufsschullehrer zum Thema Faserverbundwerkstoffe

Eine Fortbildung zum Thema Faserverbundwerkstoffe bzw. Faserverbundtechnologien organisierte der Carbon Composites e.V. (CCeV) im Rahmen des Projekts MAI Bildung gemeinsam mit der IHK Schwaben.



Auch Berufsschullehrer müssen kontinuierlich Neues in Theorie und Praxis lernen, um den Auszubildenden entsprechende Inhalte weitergeben zu können. Anfang Mai 2017 kamen zwölf Berufsschullehrer, überwiegend aus dem KFZ-Bereich, am Bildungszentrum Augsburg-West zusammen. Nach der theoretischen Einführung durch Dr. Iman Taha des CCeV übernahm Alois Geierhos von der IHK Akademie Schwaben den praktischen Teil.



Berufsschullehrer bilden sich in Sachen Faserverbundwerkstoffe weiter

Im Automobilbereich werden üblicherweise meist Metalle wie Stahl und Aluminium verwendet. Vermehrt halten jedoch vor allem im Karosserie-Leichtbau kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe (CFK) Einzug. Fortbildungsinhalte waren daher Faserhandhabung, Zuschnitt, Laminataufbau, Einflussfaktoren und Hilfsmittel. Danach ging es

weiter mit dem Aufbau eines VARI-Setups. Dabei wird ein CFK-Gewebe durch ein Vakuum infiltriert, um eine CFK-Platte zu erhalten – eine willkommene Anregung für ähnliche Versuche im Berufsschulunterricht.

„Die Teilnehmer waren begeistert bei der Sache und der ausgebuchte Kurs bestätigte dieses Projekt“, resümiert Katharina Lechler, Leiterin des Bereichs Aus- und Weiterbildung des CCeV.